

# Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 09 / 2016

02. September 2016

38. Jahrgang

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
liebe Gäste aus nah und fern,

zwei Drittel des Jahres 2016 sind bereits Geschichte und die Großhabersdorfer Kirchweih steht unmittelbar bevor. Wie immer in einem „Olympiajahr“ wird es am Kirchweihsonntag auch heuer wieder einen großen Festzug durch die Straßen unserer Gemeinde geben.

Den Beginn der „Kärwa“ hört man dabei sicher im ganzen Dorf, wenn am Freitagabend pünktlich um 19:00 Uhr die Böllerschützen des Heimatvereins Großhabersdorf die „Kärwa“ einschießen. Anschließend erfolgt dann der obligatorische Bieranstich im Festzelt der „Kärwaburschen- und Madli“ zusammen mit zahlreichen Ehrengästen aus dem öffentlichen Leben, aus Politik und Wirtschaft. Wie gewohnt wird am Samstag dann der Kärwabaum am Kreuzweg aufgestellt. Der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehren Großhabersdorf wird dazu aufspielen und auch so manches „Kärwaliedla“ musikalisch begleiten. Dass dabei auch mancher deftige Vers vorgetragen wird, gehört zur fränkischen Tradition und stammt aus längst vergangenen Zeiten.



Der „Kärwasonntag“ beginnt mit den Gottesdiensten, die um 9:30 Uhr in der evangelischen Kirche und um 10:00 Uhr in der katholischen Kirche stattfinden. Am Nachmittag wird dann die „Kärwa rausgrom“. Übersetzt heißt das, dass die Kirchweih ausgegraben wird und das wiederum bedeutet, dass von den Kärwaburschen und -madli ein Fass Freibier auf dem langen Weg zum Festplatz gesucht wird, das traditionell der Festwirt spendiert.

Dabei ist natürlich ein „Geometer“ behilflich, der die Ziel-Koordinaten genau berechnet, so dass sich die Suche nicht unnötig in die Länge zieht. Der Festzug startet dann um 13.30 Uhr am Freibad und wird über die Rothenburger Straße am Kreuzweg vorbei in die Ansbacher Straße ziehen. Durch die Bahnhofstraße geht es dann am Rathaus vorbei über die Nürnberger Straße zum Festplatz.

Ebenfalls seit vielen Jahren werden am Montag beim Frühschoppen die Kinder der beiden Kindergärten ihre extra einstudierten „Kärwalieder“ zum Besten geben. Nach ihrem Auftritt gibt's dann von den Kärwaburschen und -madli noch ein Getränk und eine Bratwurstsemmel für unsere kleinsten Künstler.

*Fortsetzung auf Seite 3*

Ich freue mich, dass es uns wieder gelungen ist, unsere Kirchweih im Ortskern zu halten und ich danke allen Schaustellern und Fieranten für ihr Kommen. Allen Teilnehmern am Festzug danke ich sehr herzlich, weil sie maßgeblich dazu beitragen, dass die Kirchweih wieder zu einem besonderen Höhepunkt im Jahreslauf wird. Ganz besonders bedanke ich mich bei unseren sehr rührigen Kärwburschen und -madli für ihren außergewöhnlichen Einsatz, der bereits lange vor der „Kärwa“ beginnt und auch noch darüber hinaus viel Arbeit mit sich bringt. Ohne sie wäre eine Kirchweih in dieser Art nicht mehr durchführbar und wir alle würden wieder ein Stück gelebte Tradition aufgeben müssen.

Alle Anwohner, die von den nicht immer angenehmen Begleiterscheinungen unmittelbar betroffen sind, darf ich um Verständnis bitten, wenn es die eine oder andere Unannehmlichkeit im Festverlauf gibt.

Zum Schluss bleibt mir nur noch, der „Hobersdorfer Kärwa“ bei schönem Wetter einen guten Verlauf und Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürgern, viel Spaß auf unserer traditionsreichen Kirchweih zu wünschen.

**Ihr  
Friedrich Biegel  
1. Bürgermeister**

### **Kirchweih - keine Dienststunden in der Gemeinde**

Wegen der Kirchweih in Großhabersdorf sind die Verwaltung, der Bauhof  
und die Kläranlage der Gemeinde

**am Freitag, dem 09. September 2016 ab 11:30 Uhr  
und  
am Montag, dem 12. September 2016  
geschlossen.**

### **Weitere Kirchweih Informationen**

- Geschäfte haben während der innerörtlichen Straßensperrung an der Kirchweih trotzdem geöffnet.
- Die Kärwaburschen und -madli verteilen innerorts vor sämtlichen Anwesen Birken mit Bändern. Wir bitten die entsprechenden Anwohner um freundliche Unterstützung, dass die Bänder von ihnen hübsch an die Birken gebunden werden.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie Sie bereits aus der Presse entnehmen konnten, wurde bereits Anfang August die erste öffentliche und kostenlose E-Bike-Ladestation in der Gemeinde Großhabersdorf in Betrieb genommen. Auf dem neuen Parkplatz am Beginn der Hadewartstraße stehen drei Steckdosen zum gleichzeitigen Aufladen von drei E-Bikes zur Verfügung. Da es am Markt sehr unterschiedliche Kabelsysteme gibt, hat sich die Gemeinde Großhabersdorf dazu entschieden, zwei Kabelsätze für die gängigsten Systeme anzuschaffen und den potentiellen Nutzern zur Verfügung zu stellen.

Kostenlos ausgeliehen werden können die jeweils passenden Adapterkabel zum einen im „Gasthaus Rotes Ross“ und im Rathaus der Gemeinde Großhabersdorf. Ein entsprechendes Hinweisschild wurde ebenfalls vor kurzem angebracht. Natürlich kann das nur ein kleiner Beitrag sein, um die Elektromobilität auch in unserem Zuständigkeitsbereich ein wenig zu fördern. Es ist aber immerhin ein erster, wenn auch kleiner Schritt. Weitere müssen folgen.

So hat unser Energieversorger, die N-Ergie AG, der Gemeinde Großhabersdorf in den letzten Wochen ein Elektroauto Modell VW Up zu Testzwecken zur Verfügung gestellt. Die Erfahrungen aller Nutzer sind dabei durchwegs positiv und man ist nicht schlecht erstaunt, wenn man das erste Mal mit diesem Fahrzeug unterwegs ist. Die Bedienung ist dabei kinderleicht, wenn man sich an das automatische Getriebe und an das Fehlen jeglicher Motorengeräusche einmal gewöhnt hat. Handhabung und Reichweite reichen für den Bedarf, z. B. von Gemeindeverwaltung und Bauhof, vollkommen aus. Aus diesem Grund wird der Gemeinderat in einer der nächsten Sitzungen über die Anschaffung eines Elektrofahrzeugs für den gemeindlichen Bedarf beraten.

### **Wasserleitungsbauarbeiten abgeschlossen**

Vor kurzem wurden die letzten Arbeiten im Zuge der Neuverlegung einer Wasserleitung von „An der Steige“ bis zum „Wolfgraben“ abgeschlossen. Die Einbindung in das gemeindliche Netz hat stattgefunden und die Hausanschlüsse konnten an das neue System angeschlossen werden. Damit geht, wie bereits berichtet, eine größere Versorgungssicherheit für den gesamten Bereich ab der Anbacher Straße einher. Als weiterer positiver Nebeneffekt konnte eine alte, im Privatgrund verlaufende Versorgungsleitung im Bereich „Wolfgraben“ und Waldstraße stillgelegt werden, da die Versorgung der betreffenden Anlieger nun über die neue Ringleitung auf öffentlichem Grund erfolgen kann. Von den entstandenen Kosten in Höhe von ca. 200 T€ trägt die Gemeinde einen Anteil von 50 %.

### **Brücke über die Bibert saniert**

Seit einiger Zeit wurden an der Bibertbrücke zwischen Großhabersdorf und Vincenzenbronn Schäden am Fahrbahn Belag festgestellt die vor wenigen Wochen von den Mitarbeitern des gemeindlichen Bauhofs beseitigt wurden. Dazu musste die gesamte Brückenkonstruktion rückgebaut werden. Erst dann konnte das Ausmaß der Schäden festgestellt werden. Durch hinzuziehen eines Statikers wurden dann die erforderlichen Maßnahmen abgewickelt.



*Fortsetzung auf Seite 7*

Fortsetzung der Seite 5

Es wurden zunächst die Brückenfundamente, die aus Sandsteinquadern bestehen, neu verfugt und wo nötig ergänzt. Anschließend wurden neue Stahlträger aufgesetzt die dann mit einer komplett neuen Balkenlage abgedeckt wurden. Das fehlende Geländer wird noch in den kommenden Wochen angebracht. Damit ist eine gefahrlose Überquerung für alle Fahrzeuge wieder uneingeschränkt möglich.

## Umbau der Schultoiletten

Die Umbau/Sanierungsarbeiten in der Knabentoilette im Schulgebäude laufen seit Beginn der Sommerferien und liegen, trotz mancher unvorhersehbaren Überraschung im Untergrund, derzeit voll im Zeitplan.



Folgender Ablauf war geplant:

Kalenderwoche 31:

Demontage der Sanitärgegenstände, Demontage sämtlicher Elektrischen Einbauteile. Demontage Trennwände, Abbruch Wände, Abbruch Fliesen, Abbruch Boden bis zur Rohdecke.

Aufstellen Trockenbau Rohgerüst mit teilweiser einseitiger Beplankung, Deckengerüst.

Hier gab es dann Verzögerungen da unter der bestehenden Bodenplatte ein Loch von ca. einem Kubikmeter zum Vorschein kam. Nach Abklärung der Ursachen wurde dieses dann verfüllt und im gesamten Raum ein neuer Estrich eingebaut. Mit einer Woche Verzögerung ging es dann in die

Kalenderwoche 33: Rohinstallation Heizung, Sanitär und Elektrotechnik.

Kalenderwoche 34: Schließen Trockenbau, Estrich mit Unterdämmung.

Kalenderwoche 35: Trocknung, Restarbeiten Elektroinstallation (Rohmontage).

Kalenderwoche 36: Fliesenarbeiten, Malerarbeiten.

Kalenderwoche 37: Fertiginstallation Sanitär, Heizung und Elektrotechnik. Aufstellung Trennwände.

Absehbar ist derzeit, dass alle Arbeiten im vorgesehenen Zeitplan erledigt werden können und wir also mit Schulbeginn komplett neue Sanitäreanlagen für die Schule in Betrieb nehmen können.

**Ihr  
Friedrich Biegel  
1. Bürgermeister**



### **Besichtigung der naturschutzrechtlichen Ausgleichsfläche im Gemeindewald Fernabrünst**

Der Waldbeauftragte Rainer Scheuber, welcher auch den Umbau der Fläche in eine naturschutzrechtliche Ausgleichsfläche vornahm, erläutert dem Gemeinderat die vorgenommenen Arbeiten und Zielsetzungen. Gegenüber dem Konzept, welches im Bauleitverfahren von Herrn Dipl. Biologen Meyer erarbeitet wurde, wurde nach Rücksprache mit der unteren Naturschutzbehörde teilweise abgewichen. Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

### **Ortsabrundungssatzung „Fernabrünster Leiten“ - Satzungsbeschluss**

Da im Rahmen der öffentlichen Auslegungen von Seiten der Bürger und der Behörden keine Einwendungen erhoben wurden, hat der Gemeinderat beschlossen, dass die Ortsabrundungssatzung in Kraft treten kann.

### **Unterstützung des Projekts „FabLab im Landkreis Fürth“**

Der Gemeinderat stellt mehrheitlich fest, dass das Projekt unterstützt werden soll und daher die Gemeinde Mitglied im Verein „FabLab Landkreis Fürth“ wird.

### **Flurbereinungsverfahren Wendsdorf / Schwaighausen Billigung der Planungskosten**

Der Vereinbarung für die Planungskosten im Flurbereinungsverfahren Wendsdorf / Schwaighausen stimmt der Gemeinderat zu. Die Vereinbarung umfasst die Maßnahmen

- Eislauffläche und Bolzplatz in Schwaighausen,
- Dorfplatz am FFW-Haus Schwaighausen und
- Dorfstraße in Wendsdorf

Die Gemeinde hat für die Planung Kosten in Höhe von 40.180,00 € zu tragen.

### **EDV-Anlage – Einführung der elektronischen Verfahrensakte im Bereich des Einwohnermeldewesens**

Damit zukünftig die An-, Ab- und Ummeldungen nicht mehr in Papierform abgelegt werden müssen, wird mit der AKDB eine Vereinbarung abgeschlossen, damit die Unterlagen nur noch digital abgespeichert werden. Damit zukünftig auch die Beantragung von Ausweispapieren digital erfolgen kann, werden entsprechende Unterschriften-Tablets erworben.

### **Sanierung „An der Steige – BA II“**

Aufgrund des Ausschreibungsergebnisses wird der Auftrag für die Sanierung der Straße „An der Steige –BA II“ an die Fa. Gustav Meyer, Windsbach, erteilt. Die Arbeiten starten im September dieses Jahres.

### **Bauplätze an der Badstraße – Vergabe Herstellung Hausanschlüsse**

Da ein Großteil der Bauplätze an der Badstraße verkauft werden konnte, wird der Auftrag für die Herstellung der Hausanschlussleitungen für Wasser und Kanal an die Fa. GDDM, Wilhelmsdorf, erteilt.

### **Stromversorgungsverträge der Gemeinde**

Großhabersdorf beteiligt sich für den Abschluss der Stromversorgungsverträge an der bayernweiten Ausschreibung der Fa. Kubus in Zusammenarbeit mit dem Bayer. Gemeindetag. Wie bei der letzten Ausschreibung ist vorgesehen, dass die Verträge eine Lieferung mit „Ökostrom“ vorsehen.

## Gemeindewald Teil 4

Liebe Großhabersdorfer und Großhabersdorferinnen, nachfolgend ein paar Gedanken zu unserem gemeindlichen **Wirtschaftswald**.

„Am besten hat's die Forstpartie – der Wald, der wächst auch ohne sie“..., dass dieser Spruch unseres bekannten Volksdichters Wilhelm Busch ein gutes Stück Wahrheitsgehalt in sich birgt, liegt auf der Hand und ist scheinbar leicht nachzuvollziehen. So sehr, dass sich mancher Waldbesitzer dieses Motto zum Leitfaden macht, auf die Bewirtschaftung seines Wirtschaftswaldes verzichtet, gerade mal die Dürrlinge erntet und auf den ultimativen Großertrag am Tag des Kahlschlags nach 140 Jahren wartet.

### **Doch so einfach ist es nicht!**

Ob nun ein Wald von Menschenhand gepflanzt wurde oder ob er aus Naturverjüngung, d. h. vom Wind oder vom Eichelhäher gesät wurde, fast immer kommen die Jungbäume in großer Zahl und in sehr dichtem Abstand hoch. Viel dichter, als es nach 150 Jahren im hiebreifen Altbestand oder gar im mehrhundertjährigen Urwald der Fall ist. In dieser engen Konkurrenzsituation, im Fachjargon „Dickung“ genannt, muss sich jeder einzelne Baum im Kampf ums Sonnenlicht strecken und versuchen, die Nachbarn zu überflügeln. Wer nicht nachkommt, fällt in der Hierarchie zurück, verkümmert meist und stirbt. Es ist also sehr häufig so, dass in der verschwenderischen Natur aus vielleicht 100 Sämlingen nur ein ausgewachsener Patriarch heranwächst. Dieses Verhalten macht sich der wirtschaftende Mensch zu Nutzen: Im Laufe des Bestandslebens wird ein Waldstück oftmals durchforstet und Holz geerntet. Mäßig aber regelmäßig.

Dabei geht man eher nach einer positiven, nicht negativen Auslese vor: Welcher Baum soll nach 150 Jahren noch stehen, welcher ist gesund, stark, gerade, verspricht an meisten Ertrag zu bringen, ist also ein „Zukunftsbaum“. Wer gerade diesen am meisten bedrängt, wird bei Durchforstungen angezeichnet, gefällt und verkauft. So kann der „Z-Baum“ meistens zu Starkholz heranwachsen und gleichzeitig wird der Wald stabiler mit größerer Wertholzerwartung.

Denn der Preis für alle Hölzer ist je m<sup>3</sup> größer, je gerader, je astfreier und je dicker der Stamm ist. Ein Baum mit 3 m<sup>3</sup> Holz wird besser bezahlt als 2 schwächere Stämme mit zusammen 3 m<sup>3</sup> Holz! Den Überfluss, mit dem die Natur sowieso arbeitet, nehmen wir auf und versuchen ihn so weit wie möglich nach unseren Kriterien zu nutzen.

Wer so vorgeht, wird meistens den gesünderen, stabileren, ertragreicheren und auch schöneren Wald besitzen. Natürlich spielen trotzdem unberechenbare Faktoren wie Orkane, Insekten-, Pilzbefall oder Feuer auch eine Rolle: „Awenga Glück braung mer scho aah!“ hat der alte Waldbauer Leonhard Güttler aus Schwaighausen einmal gesagt.

Die Bewirtschaftung des Waldes muss auch eine rationelle Bewirtschaftung sein. Motorsägen, Harvester, Holzrückemaschinen und Lastwagen sind dazu notwendig. Im Bestand brauchen wir daher alle 25-30 m eine Rückegasse, das bereitgelegte Holz (Polter) muss auch von schweren, dafür geeigneten Lastzügen abgeholt werden können.

Denn: Der Holzmarkt von heute ist ein Weltmarkt! Gerade unser Nadelholz muss mit den riesigen natürlichen Nadelwäldern in Kanada, Skandinavien und Sibirien konkurrieren, die teilweise noch aus Urwaldbeständen kommen. 20-30 km lange Forststraßen werden dort in den Wald gebaut und dann geht's links und rechts los. Mit Großkahlschlägen und durch modernstes Gerät. Das ist Raubbau, der lange Transport spielt dabei keine große Rolle mehr.

Wie anders bei uns! Das Prinzip der Nachhaltigkeit wird in Mitteleuropa weitgehend eingehalten. Das bedeutet, dass insbesondere im Großhabersdorfer Gemeindewald nicht mehr Holz geerntet wird als nachwächst. Im Gegenteil wird unser Holzvorrat größer und er wächst durch die forstliche Bewirtschaftung in die aussichtsreichen und gesunden Bäume.

Und doch stehen wir oft in der Kritik. Ein 1 km langer Forstweg ist gleich der Beginn von Abholzung und Kahlschlag, wassergefüllte Wagenspuren in der Rückegasse sind gleichbedeutend mit Bodenzerstörung und Naturausbeutung (dabei tummeln sich manchmal Kaulquappen von heimischen Unken darin).

Wer auch nur einmal 15 Ster Brennholz als Selbstwerber eingeschlagen, abgelängt, usw. hat, wird seine Meinung sehr schnell ändern.

Nichts für Ungut. Dass solche eigentlich gutgemeinte Kritik aus (berechtigter) Sorge und Angst geschieht ist mir klar. Einem, im Sinne der Natur arbeitenden Waldbeauftragten wie mir oder auch den Förstern (ich kenne keinen Förster, der gegen die Natur arbeitet) tut das aber weh.

Für dieses Mal lassen wir's gut sein mit dem Wirtschaften, beim nächsten Mal befassen wir uns mit dem noch schöneren und schier unerschöpflichen Thema Wald und Natur.

Waldbeauftragter der Gemeinde Großhabersdorf

Rainer Scheuber

**Ländliche Entwicklung**  
**Flurneuordnung und Dorferneuerung Wendsdorf-Schwaighausen,**  
**Gemeinde Großhabersdorf, Landkreis Fürth**

**Öffentliche Bekanntmachung – Nachwahl des Vorstandes**

Am 23. März 2016 fand in der Weihersmühle die Nachwahl des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft Wendsdorf-Schwaighausen (Gruppe Wendsdorf) statt. Die Nachwahl war erforderlich, da ein Vorstandsmitglied der Gruppe Wendsdorf ausschied. Der Stellvertreter mit den meisten Stimmen aus der Erstwahl (Teilnehmerversammlung am 14.11.2011) rückt in der Gruppe Wendsdorf nach. Für die freigewordene Stellvertreterstelle wurde die Nachwahl vorgenommen.

Als stellvertretendes Vorstandsmitglied (Gruppe Wendsdorf) wurde Herr Bauereiß Hans, Wendsdorf 16, 90613 Großhabersdorf, einstimmig per Akklamation (Zuruf) für die Dauer der Periode der Erstwahl gewählt.

Ansbach, 12.08.2016

Der Vorsitzende des Vorstandes  
der Teilnehmergemeinschaft



Erich Wegner  
Bauberrat

## Ortsabrundungssatzung „Fernabrünster Leiten“ – Inkrafttreten



Der Gemeinderat Großhabersdorf hat in seiner Sitzung am 28.07.2016 die Ortsabrundungssatzung „Fernabrünster Leiten“ zur Satzung beschlossen

### **Die Ortsabrundungssatzung tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.**

Die Ortsabrundungssatzung sowie die Begründung können von jedermann während der allgemeinen Dienststunden im Rathaus Großhabersdorf –Nebengebäude-, Nürnberger Str. 6 a, 1. OG, 90613 Großhabersdorf, eingesehen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass folgende Verletzungen von Vorschriften bei

Aufstellung von Bauleitplänen gemäß § 215 Abs. 1 BauGB durch Fristablauf unbeachtlich werden:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Nr. 1 -3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungs- und des Flächennutzungsplanes,
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel der Abwägung,
4. nach § 214 Abs. 2a Nr. 3 und Nr. 4 BauGB beachtliche Mängel im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Großhabersdorf unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 47 Abs. 3 Satz 1 und 2, Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von den durch die Ortsabrundungssatzung eintretenden Vermögensnachteilen sowie die Fälligkeiten des Erlöschens entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

**Friedrich Biegel**  
**1. Bürgermeister**

## Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **07. Oktober 2016**.

Anzeigenschluss ist hierfür Freitag, der **23. September 2016**.



## Die Jugendfeuerwehr Großhabersdorf hat einiges erreicht

Gemeinsam mit anderen Jugendfeuerwehren stellte sich unser Nachwuchs am Samstag, dem 16.07.2016 in Roßtal der Herausforderung „Bayerisches Jugendleistungsabzeichen“. Alle Teilnehmer haben sich dabei ordentlich ins Zeug gelegt und die theoretischen und praktischen Prüfungen mit sehr guten Leistungen bestanden! Dabei mussten mehrere Aufgaben bewältigt werden, die den Jugendlichen ihr ganzes Können abverlangten. Bei allen Prüfungen kam es neben der Erfüllung der eigentlichen Aufgabe noch auf Schnelligkeit an – wie eben auch im Einsatzfall. Wenn das Kommando „Zur Übung – Fertig!“ ertönte, gaben die jungen Feuerwehrleute alles.

Die Aufgaben mussten zum Teil im Team und alleine erledigt werden. Fingerfertigkeit war bei den Knoten gefragt, es mussten insgesamt drei verschiedene Knoten ausgeführt werden. Auf Genauigkeit und Kraft kam es beim Auswerfen der C-Schläuche und der Feuerwehrleinen an.

Ihr Wissen mussten die Jugendfeuerwehrlere in einem Test und beim korrekten Zuordnen von Feuerwehrgerätschaften zeigen. Beim Aufbau und dem Zielspritzen mit einer Kübelspritze und einem Strahlrohr bewiesen die Jungs und Mädels, dass sie fit in der Brandbekämpfung sind. Außerdem mussten noch eine Saugleitung und eine 90 Meter C-Schlauchleitung gekuppelt werden.

Damit sie alle diese Aufgaben so gut erledigen konnten, haben sie natürlich in den letzten Übungen fleißig trainiert. So konnte man am Samstagmittag von unserem talentierten Feuerwehrynachwuchs erleichterte und natürlich auch stolze Gesichter sehen. Der Beweis, dass sie für die Zukunft gut gerüstet sind, wurde damit eindrucksvoll erbracht. Herzlichen Glückwunsch an die Jugendfeuerwehr Großhabersdorf zum bestandenen „Bayerischen Jugendleistungsabzeichen“, das Nina Kriegbaum sogar als Landkreisbeste absolvierte. **Macht weiter so – wir sind sehr stolz darauf, so einen engagierten Nachwuchs zu haben!**



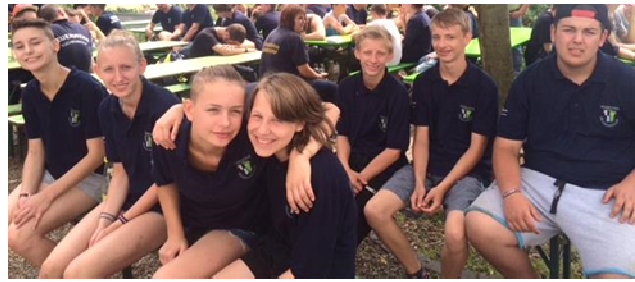
Von links: Michael Peipp (Jugendwart), Max Breidenstein, Nina Kriegbaum, Thomas Zucker, Kathrin Dürschinger (Jugendwart)

Untere Reihe: Alexandra Winkler, Tobias Kriegbaum

Bilder: Kathrin Dürschinger

Bereits eine Woche später ging es dann zum Kreisjugendzeltlager nach Ammerndorf. Bei sonnigem Wetter und angenehmen Temperaturen galt es für die Jugendlichen Aufgaben verschiedenster Art zu absolvieren. So musste z. B. mit einem Boot innerhalb kürzester Zeit eine im Dorfweiher markierte Position erreicht werden. Der Haken lag daran, dass die Jugendlichen zum Antrieb des Bootes nur ein Rohr, eine Schaufel, einen Eimer und einen Feuerwehrhelm nutzen durften. Neben diesen und anderen spaßigen Aufgaben wurde aber auch Fachwissen, wie etwa das Verhalten bei schweren Brandverletzungen verlangt oder der Umgang mit Feuerwehrknoten abgefragt. Auch die Geschicklichkeit im Umgang mit schwerem Gerät und die reibungslose Zusammenarbeit wurden auf die Probe gestellt.

So mussten die Jugendlichen eine Reihe Golfbälle auf Verkehrsleitkegeln in die richtige Reihenfolge bringen. Alles mit Hilfe eines Spreizers, der von einem Jugendlichen mit verbundenen Augen bedient wurde und dem die Kammeraden/innen die einzelnen Schritte zurufen mussten, ziemlich knifflig diese Aufgabe, wie man sich denken kann.



Auch am Sonntag beim „**Spiel ohne Grenzen**“ staunten die Zuschauer nicht schlecht über die Leistung der Jugendlichen. Alles in allem ein gelungenes Wochenende, das unsere Jugendfeuerwehr mit einem sehr guten vierten Platz krönen konnte.

**An dieser Stelle herzlichen Dank auch an die Pflege Direkt GmbH, die unserer Jugendfeuerwehr T-Shirts gesponsert hat.**

**Wenn auch Du Lust hast, dich ehrenamtlich bei der Freiwilligen Feuerwehr zu engagieren, dann schau doch einfach mal bei einer Übung vorbei. Die Termine sind unter: [www.feuerwehr-grosshabersdorf.de](http://www.feuerwehr-grosshabersdorf.de) zu finden, jeder ist willkommen.**

**Ihr  
Friedrich Biegel  
1. Bürgermeister**

## **Sirenenüberprüfung im Oktober 2016**

In allen Gemeinden des Landkreises Fürth werden die Sireneneinrichtungen der Funkalarmierung auf ihre Tüchtigkeit überprüft.

Dieser Probealarm findet in der Gemeinde Großhabersdorf am

**01. Oktober 2016  
um 11:30 Uhr** statt.

Bei Echtalarm wird gegebenenfalls die Probealarmierung unterbrochen und die betroffene Wehr wird dann noch einmal alarmiert. Außerdem erfolgt eine entsprechende Alarmdurchsage.

Spricht eine Sirene oder der Funkmeldeempfänger im Gerätehaus bei der Überprüfung nicht an, ist die Gemeinde zu verständigen.

**DER KREISBRANDRAT  
Des Landkreises Fürth**

## Weihnachtsmarkt 2016 in Großhabersdorf

Der Weihnachtsmarkt findet dieses Jahr **am 03. und 04. Dezember 2016** (2. Adventswochenende) statt. Damit der Markt vorbereitet werden kann, bitten wir die Teilnehmer, sich baldmöglichst,

**spätestens jedoch bis 17. Oktober 2016**

bei der Gemeinde Großhabersdorf, Frau Weber, zu melden.

**Bei der Meldung sind unbedingt Verkaufsware, Name und Anschrift des Verantwortlichen, die Größe des Standes und die Art des benötigten Stromes anzugeben.**

**Wichtig!** Die Anmeldung muss auch von Teilnehmern erfolgen, die bereits seit mehreren Jahren am Weihnachtsmarkt beteiligt sind.

Wir dürfen darauf hinweisen, dass sich nur ortsansässige Geschäftsleute, Vereine und Privatpersonen am Weihnachtsmarkt beteiligen dürfen. Die Verkaufsstände sind selbst zu beschaffen.

## Veranstaltungskalender für das Jahr 2017

Der Online-Veranstaltungskalender der Gemeinde Großhabersdorf und des Landkreises Fürth bewährt sich weiterhin, da viele Vereine und Institutionen selbst die Möglichkeit nutzen, ausführlich und einfach auf der Homepage des Landkreises Fürth ihre Veranstaltungen zu bewerben. Vom Veranstaltungsort, über die ausführliche Beschreibung der Veranstaltung bis hin zur Bestimmung der Orte der Veröffentlichung kann auf der Homepage eingetragen werden. Nach einer redaktionellen Prüfung erfolgt dann die Eintragung der Veranstaltungen im Veranstaltungskalender des Landkreises Fürth. Weitere Veranstaltungen im laufenden Jahr können ebenfalls ganz einfach in die entsprechende Vorlage eingegeben werden.

Unseren traditionellen Veranstaltungskalender, welcher am Jahresanfang erscheint, wird es im Jahr 2017 natürlich wieder geben.

Für die Erstellung dieses Veranstaltungskalenders benötigen wir die Hilfe und Unterstützung vieler, vor allem der Vereinsvorsitzenden. Erfahrungsgemäß finden in den Herbstmonaten die Jahreshauptversammlungen statt bzw. werden die Terminpläne für das kommende Jahr erarbeitet.

Ich bitte deshalb alle, die für das Jahr 2017 Veranstaltungen vorbereiten, die Termine im Online-Veranstaltungskalender einzutragen und uns diese Termine bekannt zu geben (**bei Frau Weber, im Zimmer 4**), so dass wir sie in den gemeindlichen Veranstaltungskalender 2017 aufnehmen können.

**Eintragsfrist bzw. Abgabetermin: 18. November 2016**

***Bitte beachten Sie: Später eingetragene bzw. eingereichte Termine werden in den gemeindlichen Veranstaltungskalender nicht mehr mitaufgenommen!***

Für Ihre Bemühungen darf ich mich schon heute bedanken.

**Friedrich Biegel  
1. Bürgermeister**

# Öffentliche Gemeinderatssitzung

am **Donnerstag, 22. September 2016**

**jeweils um 19:30 Uhr**

im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf

## Seniorensprechstunde

am **22. September 2016** findet von **10.30 Uhr** bis **11.30 Uhr**  
im Rathaus Großhabersdorf, 1. Stock, Zimmer-Nr.: 11,  
die Seniorensprechstunde statt.

Wir bitten alle Seniorinnen und Senioren von dieser Möglichkeit, sich Rat und Information zu holen, regen Gebrauch zu machen.

Ihre Ansprechpartner:

**Oskar Häring**  
**Geißberg 2**  
**Tel.: 09105 / 786**

**Gerhard Roth**  
**Bahnhofstr. 14**  
**Tel.: 09105 / 31 3 00 92**

**Hans Scheuerlein**  
**Geißberg 17**  
**Tel.: 09105 / 709**

## Abfuhrtermine

<b>Papiertonne</b>	<b>Gelbe Säcke</b>	
<b>Großhabersdorf und alle Außenorte</b>	<b>Hornsegen und Oberreichenbach</b>	<b>Großhabersdorf und alle anderen Außenorte</b>
Mittwoch, 21.09.	Montag, 05.09.	Donnerstag, 08.09.
	Montag, 19.09.	Donnerstag, 22.09.
	Dienstag, 04.10.	Freitag, 07.10.

<b>Unterschlaubach, Vincenzenbronn, Fernabrünst, Wendsdorf und Schwaighausen</b>		<b>Hornsegen, Oberreichenbach und die Ortschaft Großhabersdorf</b>	
Freitag, 09.09.	Biomüll	Donnerstag, 08.09.	Biomüll
Freitag, 16.09.	Restmüll + Biomüll	Donnerstag, 15.09.	Restmüll + Biomüll
Freitag, 23.09.	Biomüll	Donnerstag, 22.09.	Biomüll
Freitag, 30.09.	Restmüll + Biomüll	Donnerstag, 29.09.	Restmüll + Biomüll
Freitag, 07.10.	Biomüll	Samstag, 08.10.	Biomüll

Die Abholtermine werden auch im Internet auf der Seite des Landkreises Fürth ([www.landkreis-fuerth.de](http://www.landkreis-fuerth.de)) und auf der gemeindlichen Homepage veröffentlicht ([www.grosshabersdorf.de](http://www.grosshabersdorf.de)).

## Veranstaltungen vom 04. Sept. – 06. Okt. 2016

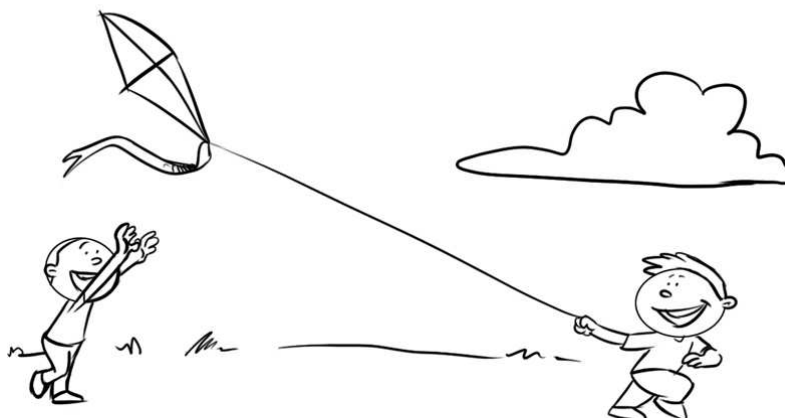
Tag	Veranstalter	Veranstaltung	Ort	Uhrzeit
<b>Mi, 07.09.</b>	VdK	Seniorenachmittag	Rotes Ross	<b>14:00 Uhr</b>
	Diabetiker-Selbsthilfegruppe	Versammlung	Rotes Ross	<b>14:30 Uhr</b>
	Motorsportclub	Mitgliederversammlung	Rotes Ross	<b>20:00 Uhr</b>
	Geflügelzuchtverein	Monatsversammlung	Vereinsheim	<b>20:00 Uhr</b>
<b>Fr,09.09. - Mo,12.09</b>	Kärwaburschen Großhabersdorf	Kirchweih Großhabersdorf	Ortskern	<b>19:00 Uhr</b>
<b>Sa, 10.09.</b>	FFW Oberreichenbach	Weiherfischen	FW-Weiher	<b>09:00 Uhr</b>
<b>So, 11.09.</b>	Evang. Kirchengemeinde	Kirchweihgottesdienst	Evang. Kirche	<b>09:30 Uhr</b>
<b>Do,15.09.</b>	Skiclub	Vereinssitzung	Vereinsheim	<b>20:00 Uhr</b>
<b>Fr, 16.09.</b>	VdK	Stammtisch	Gasthaus Seefried	<b>19:00 Uhr</b>
<b>Sa, 17.09.</b>	Tennisclub	Endspiele Vereinsmeisterschaften	Tennisplatz	<b>11:00 Uhr</b>
	Evang. Kirchengemeinde	Basar „Rund um’s Kind“	Turnhalle	<b>14:00 Uhr</b>
	FFW Oberreichenbach	Fischessen	Gasthaus „Alte	<b>17:00 Uhr</b>
	Velogruppe	Kegelabend	„Zur Buchspitz“ Cadolzburg	<b>19:30 Uhr</b>
<b>So, 18.09.</b>	Evang. Kirchengemeinde	Silberne Konfirmation	Evang. Kirche	<b>09:30 Uhr</b>
	Skiclub	Eisstock/Meisterschaft	Vereinsgelände	<b>14:00 Uhr</b>
<b>Mi, 21.09.</b>	Kneippverein	Tagesfahrt 2016	Hotel Bauer	<b>07:30 Uhr</b>
	Motorsportclub	Sportstammtisch	Rotes Ross	<b>20:00 Uhr</b>
<b>Do, 22.09.</b>	Gemeinde Großhabersdorf	Gemeinderatssitzung	Sitzungssaal	<b>19:30 Uhr</b>
<b>Fr, 23.09.- So, 25.09.</b>	Kärwaburschen Schwaighausen	Kirchweih Schwaighausen	OT Schwaighausen	<b>18:30 Uhr</b>
<b>Fr, 23.09</b>	Heimatverein	„Herz sticht“	Pfarrscheune	<b>20:00 Uhr</b>
<b>So, 25.09.</b>	OV Oberreichenbach	Wandertag	OT OB	<b>09:30 Uhr</b>
	Velogruppe	Halbtagestour	Treffp. Rathaus	<b>12:30 Uhr</b>
<b>Di, 27.09.</b>	KiTa Tulipan	Spiel- und Infonachmittag	Kita Tulipan	<b>15:00 Uhr</b>
<b>Do,29.09.</b>	Skiclub	Vereinssitzung	Vereinsheim	<b>20:00 Uhr</b>
<b>Sa, 01.10.</b>	Motorsportclub	DMV Bibertal Fahrradtrial	MSC Gelände	<b>10:00 Uhr</b>
<b>So, 02.10.</b>	Evang. Kirchengemeinde	Erntedankgottesdienst	Evang. Kirche	<b>09:30 Uhr</b>

<b>Mi, 05.10.</b>	Kath. Kirchengemeinde	Seniengottesdienst mit anschl. Seniorennachmittag	Kath. Kirche	<b>14:00 Uhr</b>
<b>Mi, 05.10.</b>	Motorsportclub	Mitgliederversammlung	Rotes Ross	<b>20:00 Uhr</b>
	Geflügelzuchtverein	Monatsversammlung	Vereinsheim	<b>20:00 Uhr</b>
<b>Do,06.10.</b>	AWO Ortsverein	Seniorenclub	Gasthaus Däumler	<b>14:00 Uhr</b>
	Kneippverein	Vereins-sitzung	Hotel Bauer	<b>19:30 Uhr</b>

### Wöchentliche Termine:

Tag	Veranstalter	Veranstaltung	Treffpunkt	Uhrzeit
dienstags	Velo-Gruppe	Genussradler	Rathaus	18:00 Uhr
	Evang. Kirchengemeinde	Geselliges Tanzen	Evang. Gemeindezentrum	15:00 Uhr
mittwochs	Velo-Gruppe	Rennradfahren	Rathaus mehrere Leistungsgruppen	<b>18:00 Uhr!</b>
donnerstags	JRK	Gruppenstunde f. Kinder ab 5 Jahren	Mehrzweckgebäude	17:00 Uhr
	Velo-Gruppe	Trekkingfahren	Rathaus	18:15 Uhr!
freitags	Wasserwacht	Training	Freibad	Bis Pfingsten: <b>18:00 Uhr</b>
samstags	Lauftreff	Laufen und Walking	Wolfgraben/Zahnarztpraxis	17:00 Uhr; Nov- März: 16 Uhr
sonntags	Velo-Gruppe	Mountainbike Tour	Rathaus	09:30 Uhr
Treffen nach Vereinbarung	JRK	Gruppenstunde f. Kinder ab 12 J.	Mehrzweckgebäude	<b>Tel. 09105 / 1319</b>

Weitere Termine entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender der Gemeinde Großhabersdorf (diese liegen im Rathaus aus) oder dem Online-Veranstaltungskalender des Landkreises Fürth unter:  
<http://www.landkreis-fuerth.de/veranstaltungskalender>.



## Bücherei-News

### Nach der Sommerpause meldet sich die Bücherei mit neuem Lesestoff zurück!

Für unsere Erstleser sind wieder 10 Bände aus der sehr beliebten Reihe „Superleser“ eingetroffen. Bei den 4 Büchern in der 1. Lesestufe geht es um das „Erwachen der Macht“, „Ninjas in Gefahr“, „Die Ritter der Zukunft“ und „Das Leben auf dem Bauernhof“. In der LS 2 ist es auch ziemlich abenteuerlich! „Ritter gegen Monster“, „Krokodilabenteuer am Fluß“ und „Meine Reise zu den Elefanten“ lauten hier die neuen Titel. Bei den Themen der 3. LS kommen sowohl Star-Wars-Fans, als auch kleine Ballerinas auf ihre Kosten! Wie gewohnt, warten auch aktuelle (neue) Thriller, Romane, Provinzkrimis und Historienromane auf Sie. Einen Roman möchte ich Ihnen besonders empfehlen: „Ich kenne Dich aus meinen Träumen“ von Clélie Avit. Elsa liegt im Koma, sie weiß nicht mehr, ob es kalt oder warm ist, ob sie satt ist oder Hunger hat, aber sie hört alles um sich herum. Als ihre Familie und ihre Freunde sie schon aufgegeben haben, bekommt sie überraschend Besuch von einem fremden, jungen Mann – er beginnt mit ihr zu sprechen. Das Buch ist flüssig geschrieben, hat eine gewisse Spannung und berührt das Herz – man legt es ungern wieder aus der Hand.

Erinnern möchte ich noch an unseren **nächsten Stammtisch** am **Dienstag, 06. September**. Näheres erfahren Sie in Ihrer Bücherei!

Herzliche Grüße  
Monika Krachowitz

## Notarsprechtag

**am 19. September 2016**  
von 14.00 - 16.00 Uhr  
im Rathaus in Großhabersdorf

Um tel. Voranmeldung wird gebeten  
Tel: 09103 / 1 0 2 7

## Beratung vom Diakonischen Werk

Die Mitarbeiterinnen der staatlich anerkannten Sexual- und Schwangerschaftsberatungsstelle des Diakonischen Werkes Fürth sind im Haus der Diakonie , Ottostr. 5/II. Stock in Fürth unter der Tel.-Nr. 0911 / 74 93 353 zu erreichen.

### Geöffnet ist die Beratungsstelle

Montag, Mittwoch u. Donnerstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	von 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	von 09.00 bis 12.00 Uhr.

Beratungstermine sind **nach vorheriger Vereinbarung** auch am Dienstag von 16.00 bis 19.00 Uhr und am Freitag von 13.00 bis 16.00 Uhr möglich.

**GRUNDSCHULE**

**GROSSHABERSDORF**

Sonnenblick 4, 90613 Großhabersdorf



### **Informationen zum Schuljahresanfang!**

Der Unterricht für die 1. Klassen beginnt am

**Dienstag, dem 13. September 2016 um 8.00 Uhr**

mit einem ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Kirche. Die Eltern werden gebeten, die Kinder zur Kirche zu begleiten. Anschließend werden die Schulanfänger in der Turnhalle unserer Schule begrüßt. Der erste Schultag endet um 10.35 Uhr.

Für unsere Schüler der 2. bis 4. Klassen beginnt der Unterricht am 13. September 2016 um 8.05 Uhr. Unterrichtsende ist am Dienstag um 10.35 Uhr.

Von Mittwoch bis Freitag endet der Unterricht für alle Klassen um 11.20 Uhr.

Ulrike Zauner-Bubeck  
Rektorin

### **Mittelschule Roßtal**



#### **1. Schultag, Dienstag, 13.09.2016:**

Alle Mittelschüler treffen sich im Pausenbereich vor dem Schulhaus. Um 8:00 Uhr versammeln sich Lehrer und Schüler zur Begrüßung und Klasseneinteilung in der Aula. Dort werdet Ihr auch Eure neue Lehrkraft kennen lernen. Die Schulanfangsandacht findet um 10.00 Uhr ökumenisch für alle Klassen in der Aula statt.

**Der Unterricht endet am 1. Schultag um 11:20 Uhr.**

Unterricht an den folgenden Tagen der ersten Schulwoche:

Mittwoch,	14.09.2016	08:00 Uhr – 12:20 Uhr
Donnerstag,	15.09.2016	08:00 Uhr – 12:20 Uhr
Freitag,	16.09.2016	<b>08:00 Uhr – 11:20 Uhr</b>

gez. Heidi Schwarm, Rektorin



## Standesamtliche Nachrichten

### Geburten in Großhabersdorf

Fremuth Ida Margareta	19.07.2016
Adler Emilia	30.07.2016
Mixa Eva	01.08.2016
Weißkopf Lorenz Leonhard	01.08.2016

### Eheschließungen in Großhabersdorf

Breidenstein Patrick und Volkert Annika	26.07.2016
Schuhmann Florian und Daum Simone	29.07.2016
Schwarz Markus und Cramer Annegret	19.08.2016

### Sterbefälle in Großhabersdorf

Kirschbaum Margareta Wilma	23.07.2016
Bauer Martina	24.07.2016
Lahn Siegfried	01.08.2016

### Zum Geburtstag dürfen wir gratulieren

Böckler Anna	06.09.2016	85 Jahre
Reiner Margarete	08.09.2016	85 Jahre
Hagen Babetta	09.09.2016	91 Jahre
Elsner Hermine	10.09.2016	92 Jahre
Körner Walter	11.09.2016	91 Jahre
Bogendorfer Babetta	13.09.2016	80 Jahre
Lang Lina	17.09.2016	75 Jahre
Fink Elisabetha	20.09.2016	80 Jahre
Scheumann Georg	20.09.2016	80 Jahre
Rohr Frieda	20.09.2016	85 Jahre
Biegel Karl	23.09.2016	75 Jahre
Weinmann Elsa	23.09.2016	80 Jahre
Schwarz Anna	26.09.2016	93 Jahre
Eichenseer Theresia	28.09.2016	80 Jahre
Grillenberger Paul	28.09.2016	80 Jahre

### Zur goldenen Hochzeit dürfen wir gratulieren

Behringer Johann und Sigrid	17.09.2016
Schleith Horst und Margareta	23.09.2016

### Wasserversorgung

**Der Zweckverband zur Wasserversorgung „Dillenberggruppe“ ist, für N o t f ä l l e außerhalb der Dienstzeiten, erreichbar**

unter

**Tel. 09103 / 79 36-0,**

**Fax 09103 / 79 36-10**

### Wasserhärte

im Versorgungsgebiet Großhabersdorf entspricht das Wasser dem **Härtebereich** hart: mehr als 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht mehr als 14° dH)

### Gesprächskreis Blaues Kreuz

Suchtkrank zu sein ist keine Schande, aber nichts dagegen zu tun. Haben Sie Mut und nehmen Sie Hilfe in Anspruch. Termine, Treffen im „Alten Mädchenschulhaus“ in Roßtal und Informationen bei Gerhard Roth, Tel.: 09105 / 31 30 092. **Nächstes Treffen: Jeden Montag in ungerader Kalenderwoche.**

### Einwohnerstatistik – Juli

Zuzüge: 29    Wegzüge: 20  
Geburten: 5    Sterbefälle: 3

*Möchten Sie in unserem Geburtstagskalender oder bei den Hochzeitsjubilaren nicht genannt werden, benachrichtigen Sie uns bitte rechtzeitig, d.h. mindestens 6 Wochen vor dem Ereignis, damit wir Sie aus der Liste nehmen können.*

## Kleinanzeigen

<p>Baumfällungen, Mäh- und Mulcharbeiten von Gestrüpp, Hochgras und Böschungen, Heckenschnitt. <b>Tel.: 0171 / 45 39 81 4</b></p>	<p><b>Fahrradreparatur</b>, Ersatzteile; Rainer Grünbaum, erreichbar ab 17 Uhr, <b>Tel.: 09105 / 96 90 13 1 oder 0176 / 21 78 40 09</b></p>	<p>Mobile Fußpflege und Nagelstudio. Rufen Sie mich an unter <b>Tel.: 09105 / 99 32 604 oder mob. 0151 / 17 21 46 02</b></p>
<p>Ab sofort schönen großen <b>Laden</b> mit Büro, Abstellraum und Keller, <b>zu vermieten</b>, ca. 200 m<sup>2</sup>. <b>Tel.: 09824 / 298</b></p>	<p><b>Ab 01.10.2016 Garage zu vermieten</b>, Willibaldstr. 21, <b>Tel. 0911 / 93998216 oder 0173 / 5943532</b></p>	<p><b>Fa. Heim &amp; Haus</b> direkt ab Werk. Markisen - Rollläden - Fenster - Haustüren - Vordächer - Dachfenster + Rollläden - Terrassendächer - P. Negro <b>Tel.: 09105 / 99 78 80</b></p>